



Mitteilungen der Pfarrgemeinde Pöndorf

48. Jahrgang

Folge 1/2026

März 2026

Liebe Pfarrgemeinde!

Anlässlich des Jubiläums „800 Jahre *Transitus des Heiligen Franziskus*“, der an den Übergang des Heiligen Franziskus von Assisi aus diesem Leben in die ewige Gemeinschaft mit Gott erinnert, hat Papst Leo XIV. für das Jahr 2026 ein Außerordentliches Heiliges Jahr ausgerufen. Dieses erstreckt sich aufgrund eines päpstlichen Erlasses vom 10. Jänner 2026 bis zum 10. Jänner 2027. In diesem Zeitraum besteht für die Gläubigen unter den üblichen Voraussetzungen die Möglichkeit, einen vollkommenen Ablass zu gewinnen, der einmal täglich erlangt werden kann.



Foto: <https://www.heiligenlexikon.de>

In seinem Schreiben an die Generalminister der Konferenz der Franziskanischen Familie zur Eröffnung der 800-Jahr-Feier des Todes des hl. Franz von Assisi hat Papst Leo XIV. besonders die Botschaft des Friedens betont. Hier möchte ich eine kurze Zusammenfassung seines Schreibens geben. Zu Beginn seines evangelischen Lebens hatte Franziskus einen Ruf vernommen: „*Der Herr offenbarte mir, dass wir diesen Gruß sagen sollten: Der Herr gebe dir Frieden!*“ Mit diesen wesentlichen Worten vermittelt er seinen Brüdern und jedem Gläubigen das innere Erstaunen, welches das Evangelium in sein Leben gebracht hatte: Der Friede ist die Summe aller Güter Gottes, ein Geschenk, das von oben herabkommt. Wie illusorisch wäre es zu glauben, man könne ihn allein mit menschlichen Kräften aufbauen! Und doch ist er ein aktives Geschenk, das es jeden Tag anzunehmen und zu leben gilt. Es ist derselbe Gruß, den der auferstandene Herr am Abend des Ostertags an seine Jünger richtet, die verängstigt sind und sich im Abendmahlssaal eingeschlossen haben: „*Friede sei mit euch!*“

Es ist keine Höflichkeitsformel, sondern die sichere Verkündigung des Sieges Christi über den Tod. In dieser Zeit, die von vielen Kriegen geprägt ist, die kein Ende zu nehmen scheinen, von inneren und sozialen Spaltungen, die Misstrauen und Angst schaffen, ist die Botschaft des Friedens höchst aktuell. Der hl. Franziskus hat keine technischen Lösungen angeboten, sondern durch sein Leben auf die wahre Quelle des Friedens verwiesen, nämlich auf Gott. Die franziskanische Vision des Friedens beschränkt sich nicht auf die Beziehungen zwischen den Menschen, sondern umfasst die gesamte Schöpfung. Franziskus, der die Sonne „*Bruder*“ und den Mond „*Schwester*“ nennt, der in jedem Geschöpf ein Spiegelbild der göttlichen Schönheit erkennt, erinnert uns daran, dass der Friede sich auf die gesamte Familie der Schöpfung erstrecken muss. Diese Erkenntnis ist in unserer Zeit, in der unser gemeinsames Haus bedroht ist und unter Ausbeutung leidet, von besonderer Dringlichkeit. Der Friede mit Gott, der Friede unter den Menschen und mit der Schöpfung sind untrennbare Dimensionen eines einzigen Aufrufs zur universellen Versöhnung.

Eine gesegnete Fastenzeit und ein von der Freude über die Auferstehung Christi erfülltes Osterfest wünscht Euch



Foto: Pfr. Krichbaum privat

Euer Pfarrer Josef Krichbaum

Pfarre Frankenmarkt

Die **neue Pfarre Frankenmarkt**, gegründet am **01.07.2025** (früher: Dekanat Frankenmarkt) besteht aus den 13 Pfarrteilgemeinden Fornach, Frankenburg, Frankenmarkt-St. Nikolaus, Mondsee, Neukirchen an der Vöckla, Oberhofen, Oberwang, Pöndorf, St. Georgen im Attergau, Vöcklamarkt, Weißenkirchen im Attergau, Zell am Moos und Zipf.

Geleitet wird sie von Pfarrer Mag. Johann Greinegger in enger Zusammenarbeit mit Pastoralvorstand Mag. Johannes Mairinger und Verwaltungsvorständin Daniela Riedl vom gemeinsamen Pfarrbüro in Vöcklamarkt aus.

So weit ist dies alles bekannt. In der Zwischenzeit gab es auch die konstituierenden Sitzungen vom Pfarrlichen Pastoralrat (10.09.2025) und pfarrlichen Wirtschaftsrat (25.09.2025). Laut Statut dieser beiden Gremien galt es eine:n Obfrau:mann und deren Stellvertretung zu wählen!

Beim pfarrlichen Pastoralrat wurde Hr. Norbert Huemer aus Frankenburg zum Obmann und Fr. Veronika Widloirther aus Mondsee zur Obmann Stellvertreterin gewählt.



Foto: Widloirther, privat

Beim pfarrlichen Wirtschaftsrat wurde Fr. Regina Schobesberger aus Fornach zur Obfrau und Fr. Ingrid Födinger aus Frankenburg zur Obfrau Stellvertreterin gewählt.

Wir vom Pfarrvorstand wünschen allen Gewählten segensreiches Wirken zum Wohle der gesamten Pfarrbevölkerung! Möge der Dialog und der Konsens immer an erster Stelle sein!

In seiner Predigt betonte Generalvikar Severin Lederhilger beim feierlichen

Amtseinführungsgottesdienst am 5.7.2025 in der Pfarrkirche St. Georgen/A., **Christsein sei Teamarbeit**. Genau das habe Jesus in der Erzählung aus dem Lukasevangelium der großen Schar seiner Anhänger vermitteln wollen, als er sie zu zweit in die Umgebung ausgesandt habe. „Noch heute lädt er uns dazu ein, Erfahrungen des gemeinsamen Unterwegsseins im Glauben zu machen.

Dieses Miteinander hat einen guten Grund und passt auch hervorragend zur Amtseinführung der Hauptverantwortlichen für die neue Pfarre



Foto: Huemer, privat



Foto: Födinger, privat



Foto: Schobesberger, privat

Frankenmarkt,

die ebenfalls in Zusammenarbeit mit vielen Priestern, Diakonen, Seelsorger:innen und ehrenamtlich Tätigen verschiedenste Aufgaben und Funktionen eigenverantwortlich übernehmen, sich dabei aber stets als echte Teamplayer verstehen sollen.“ Ein Satz aus dem Pastoralkonzept (liegt in allen Pfarrgemeindebüros oder in den Kirchen gratis auf der neuen Pfarre: „*Wir wollen das Gemeinsame in den Vordergrund stellen, die Vielfalt als Chance erkennen und unsere Kräfte bündeln für eine Vermittlung des Glaubens in einer zeitgemäßen Kirche, die nahe bei den Menschen ist*“ soll als Leitmotiv uns allen gelten, nicht nur für den Pfarrvorstand!

Unsere Verwaltungsvorständin Daniela Riedl sagte treffend: „*Die Strukturreform ist eine Reise, die wir erst begonnen haben und kein fix-fertiges Wohlfühlpaket!*“

Wir, der **Pfarrvorstand**, bitten EUCH ALLE bei dieser „Reise“ mitzugehen, auch, wenn es manchmal für einzelne persönlich schwer ist! Aber es ist eine Erfahrung, welche wir beim gemeinsamen Unterwegs sein im Glauben machen!

In diesem Sinne freuen wir auf **schöne Begegnungen im Jahr 2026!**

Terminkalender für die Karwoche

29. März	Palmsonntag	9:00 Uhr <i>Palmweihe und anschl. Pfarrmesse</i> <u>IN DER PFARRKIRCHE</u>
2. April	Gründonnerstag	20:00 Uhr <i>Feierlicher Abendmahlgottesdienst</i> anschl. Beichtgelegenheit, Anbetung bis 22.00 Uhr
3. April	Karfreitag	8:00 Uhr <i>Betstunde</i> 9:00 Uhr <i>Karfreitag für Kinder</i> anschl. Kirchenführung f. Erstkommunionkinder 15:00 Uhr <i>Karfreitagsliturgie</i>
4. April	Karsamstag	8:00 Uhr <i>Betstunde</i> 20:00 Uhr <i>Auferstehungsfeier mit Speisenweihe</i>
5. April	Ostersonntag	9:30 Uhr <i>Feierliches Hochamt mit Speisenweihe</i> <i>musikalische Gestaltung „Fortissimo“</i>
6. April	Ostermontag	8:00 Uhr <i>Pfarrmesse</i> <i>musikalische Gestaltung „Kirchenchor“</i>

OSTERBEICHTE

Gelegenheit zur **Osterbeichte**:

- Dienstag, 31. März vor der Messe (von 18:00 bis 19:00 Uhr)
- Gründonnerstag nach dem Abendmahlgottesdienst (von 21 bis 22 Uhr)

Vor der **Osternachtfeier** am Karsamstag werden die Firmlinge Osterkerzen zum Verkauf anbieten, Kosten: 1,50 Euro

Außerdem werden die Firmlinge auch heuer wieder in der Osternacht das Licht der Osterkerze zu allen Gräbern auf unserem Friedhof bringen.

Bitte ein Grablicht bereitstellen, aber noch nicht anzünden!



Foto Pfarrgemeinde Pöndorf

RATSCHEN in der KARWOCHE

In der Woche vor Ostern sind die Ministranten wieder zum "RATSCHEN" unterwegs.

OSTERSTANDL DER GOLDHAUBENMÄDCHEN



Bild von Coleur auf Pixabay

Am Palmsonntag, 29. März, nach der Kirche vor der Gemeinde.
Auch heuer gibt es wieder einen Stand mit süßen Osterköstlichkeiten und Palmbuschen.
Auf einen Besuch von Euch würden wir uns sehr freuen.

Die Goldhaubenmädchen und Frauen

Palmbuschen können gerne vorbestellt werden:
Anita Knoll : 0699/19019897

EINLADUNG ZU DEN MAI- und KLEINKINDERANDACHTEN

SONNTAG, 10. Mai:	19:30 Uhr Muttertagsmaiandacht in der Pfarrkirche
FREITAG, 22. Mai:	19:30 Uhr Maiandacht der KFB-Frauen bei der Kapelle in Schwaigern
FREITAG, 29. Mai:	18:30 Uhr Familien-Maiandacht bei der Ablinger Kapelle in Fellern
SONNTAG, 31. Mai:	19:00 Uhr Maiandacht bei der Ortner Kapelle
SAMSTAG, 20. Juni:	16:00 Uhr KLEINKINDERANDACHT in der Pfarrkirche

Vergelt's Gott den ZECHPRÖBSTEN

Neu übernommen hat die Aufgabe des Zechprobstes Martin Hemetsberger aus Haidach.

Wir danken nochmals für die Bereitschaft und ersuchen um deinen Dienst für die nächsten zwei Jahre. Bedanken dürfen wir uns auch beim amtierenden Zechprobst Hans-Peter Schinagl und beim scheidenden Zechprobst Martin Holzinger.

Wir danken herzlich für euren Dienst in unserer Pfarrgemeinde.

STERNSINGEN 2026

Am 2. und 3. Jänner waren heuer die STERNSINGER in 7 Gruppen unterwegs. 21 Firmlinge und 24 Volksschul- und Mittelschulkinder haben fast alle Häuser von Pöndorf besucht. Das waren 45 Kinder, 33 Mädchen und 12 Buben.

Am 2. Jänner war das Wetter ziemlich schlecht, trotzdem schafften wir fast alle Häuser.

Heuer war das Schwerpunktland Tansania in Afrika. Dort gibt es viele Dürreperioden, schlechte Ernten und viel Armut.

Die Sternsinger singen von der Weihnachts-Friedensbotschaft und bringen den Segen Gottes in jedes Haus.

Das Spendenergebnis war sehr erfreulich, wir konnten **€ 5.727,95** an die Dreikönigsaktion überweisen.



Foto: Pillichshammer privat

Firmvorbereitung!

Im Herbst 2025 haben wir uns im Pfarrgemeinderat Pöndorf dazu entschlossen, die Firmvorbereitung in Form des Alpha-Firmkurses, welches wir letztes Jahr gestartet haben wieder anzubieten.

Gestartet wurde dieser Alpha Firmkurs mit dem Elternabend am 17. Oktober 2025 bei dem ein kleiner Überblick über die Firmvorbereitung und die Gruppenleiter vorgestellt wurde.

Wir haben heuer **21 Firmlinge**. Die Firmvorbereitung machen heuer: *Alexander Neuhofer, Maria Stockinger, Elisabeth Preishuber, Pfarrer Josef Krichbaum* und die sozialen Projekte sowie das Sternsingen mit *Martha Haberl*.

An 8 Terminen treffen sich die Firmlinge im Pfarrheim. Die Alpha-Firmvorbereitungstreffen beginnen mit einem Spiel, Essen, danach gibt es von der Organisation Alpha einen Film speziell für Firmlinge zu einem bestimmten Thema wie z.B. *Glaube – Wie kann ich glauben?*, der etwa 20 Minuten dauert. Anschließend sprechen wir in Kleingruppen über den Film und tauschen uns aus.

Höhepunkte der Firmvorbereitung sind heuer: *Firmkreuzherstellung im gläsernen Tal, der Heilig-Geist-Tag, das Beichtfest, Besuch der Alten im Altenheim* und natürlich *Palmsonntag* und *Osternacht*. Erster Höhepunkt war die *Firmkreuzherstellung im gläsernen Tal* am 16. Jänner, zweitens der *Firmtag* zum Thema Heiliger Geist am **Samstag 7. Februar 2026**.

Dazu fuhren wir (Begleiter: *Alexander Neuhofer, Elisabeth Preishuber* und *Maria Stockinger* und eine Mutter) mit den Firmlingen im Zug nach Salzburg.

Der sogenannte "*Heilig-Geist-Tag*" startete in Salzburg am Mönchsberg mit einer Geocaching. Anschließend trafen wir uns im Blasiusaal zu Workshops, Essen, Spielen. Natürlich kam das Gebet, Lobpreislieder und Segen nicht zu kurz. Es war für alle Beteiligten ein schöner Tag, von dem alle profitierten und gestärkt mit dem Heiligen Geist nach Hause kamen.

Am **Freitag 29. Mai** findet das *Beichtfest* mit Impuls, Lobpreis, Beichte in der Pfarrkirche Pöndorf statt und anschließend feiern wird noch bei einer kleinen Jause. Auch dieses Treffen soll eine innere Bereicherung und Vorbereitung für die Firmung sein.

Heuer werden die Firmlinge auch wieder am *Palmsonntag* die Leidensgeschichte in verteilten Rollen vorlesen und in der *Osternacht* die Kerzen an den Gräbern anzünden.

Wir hoffen, dass die Firmlinge sich mit dieser Firmvorbereitung viel für ihren Glaubensweg mitnehmen können.

(Bericht Alpha Firmvorbereitungsteam)



Foto Pfarrgemeinde Pöndorf

Erstkommunionkinder 2026!

Mit der Vorbereitung auf die Erstkommunion beginnt für die Erstkommunionkinder ein wichtiger Weg, auf dem sie die Gemeinschaft mit Jesus intensiv erfahren und vertiefen sollen. Neben den Tischgruppensitzungen werden die Kinder im Rahmen des Religionsunterrichtes zur *Erstbeichte* gehen, um zum ersten Mal das Sakrament der *Versöhnung* mit Gott und den Menschen zu empfangen.

Der Pfarrbevölkerung wurden die Erstkommunionkinder am 2. Fastensonntag beim Familiengottesdienst am **1. März** vorgestellt. In den kommenden Wochen wollen wir die 29 Erstkommunionkinder ganz besonders ins Gebet einschließen. Sie bereiten sich auf den ersten Empfang von Jesus in der Gestalt des eucharistischen Brotes vor.

Unser Dank gilt besonders auch der Religionslehrerin Maria Schuster die die Kinder vorbereitet.



Foto: PGR Pöndorf